

# Volksrecht

für Schlesien

Einzelgenpreis: 10 Pf. ...

Organ für die werktätige Bevölkerung

Bezugspreis: Die „Volksrecht“ erscheint wöchentlich 8 mal ...

## Rosenbergs Ausland-Echo.

### Scharfe englische Kritik an Rosenberg.

Der Berliner Bericht über die Rede Rosenbergs ...

Das „Daily Herald“ veröffentlicht eine Zusammenfassung ...

Der diplomatische Berichterstatter der Regierung ...

Die rechtsstehende „Morning Post“ äußert, die Rede ...

Rosenbergs Rede provoziert in Frankreich selbst die äußerste Linke.

Das nationalistische Pariser „Echo National“ schreibt ...

Der rechtsstehende „Figaro“ nennt die Worte des Reichsministers ...

Der sozialistische „Populaire“ sagt, Rosenbergs Erklärungen ...

Auch das Gewerkschaftsblatt „Le Peuple“ erklärt, daß die Rede ...

### Günstiges Anleihe-Ergebnis in — Frankreich!

Nach den letzten Nachrichten ist die Zeichnung der von der deutschen Regierung ...

### Auch Belgien verlangt ein Angebot.

Wie die „Agence Havas“ aus Brüssel berichtet, hielt der belgische Ministerpräsident ...

Wie die „Agence Belge“ meldet, ist die dritte Serie der von der deutschen Reichsbank ...

### Die politische Amnestie für Deutsche und Polen in Oberschlesien.

Die Katowitzer Zeitung „Gornoslonska“ hat unlängst „den Abschluß der Ausführung ...

Der „Gornoslonska“ will diese Mitteilungen aus Warschau erhalten haben. Er wird gut tun, diese ungenannte ...

### Die Stellungnahme der bürgerlichen Reichstagsfraktionen.

Herrn v. Rosenbergs vorgelegte Erklärungen sind gestern im Reichstag von keinem der bürgerlichen Fraktionsredner ...

Für den Eingeweihten ist diese sachliche Unbefangtheit des volksparteilichen Führers keine Ueberraschung, ...

### Der Sitzungsbericht.

In Anwesenheit des Reichskanzlers Dr. Cuno, des Außenministers Dr. Rosenberg ...

Ein Dollar (vorbörslich) 23000 Mark



Esien erhält Zahlungsausschub.

Für die angeblich durch Deutsche erfolgte Ermordung des französischen Soldaten Schmidt war der Stadt Essen eine Geldbuße von 105 Millionen Mark auferlegt worden.

Ein neuer Skandalprozess in der Papierbranche

Ist in Vorbereitung. Wie wir erfahren, schwebt bei der Berliner Staatsanwaltschaft ein Strafverfahren gegen den Vertreter eines großen Verbandes der Papierbranche wegen schwerer Betrügereien bei Lieferungen nach dem Ausland.

Die antijemittischen Analphabeten.

In dem antijemittischen 'Hammer' vom 1. April findet sich eine Notiz mit der Überschrift 'Der Reichs-Reze-Preffe'. Sie lautet: Der Reichsfolger Rothschiff ist Lord Rothmere.

Deutschland als Käufer von amerikanischen Waren im Jahre 1922.

Trotz des Wertverlustes ist auch im verflochtenen Jahre Deutschland noch ein starker Käufer für amerikanische Erzeugnisse geblieben. Nach den jetzt vollständig vorliegenden spezifizierten Berichten des Handelsdepartements in Washington über die amerikanische Ausfuhr im Jahre 1922 bezog Deutschland in diesem Jahre aus den Vereinigten Staaten Waren im Werte von 316 113 000 Doll. gegen für 372 260 000 Doll. im Jahre 1921.

Nach aller Welt.

Versteigerung von Hauptmann-Werten. Eine am Sonnabend in Berlin von dem Antiquariat Frankel veranstaltete Versteigerung einer so gut wie vollständigen Sammlung Hauptmannscher Erkaufgaben und einer reichhaltigen Briefe und Postkarten Sammlung.

Amundsen Nordpolfahrt. Nach New Yorker Meldungen hat Amundsen am 13. April Romo in Alaska mit einem Hundeschiff verlassen.

Breslau (Land)-Neumarkt.

Wahlung! Ortsgruppenführer - Wahlhefter! Nach Schluß der Wahl am 22. April bitte ich die Wahlberechtigten umgehend telephonisch unter folgenden Telefonnummern mitzutellen:

Breslau Amt Dble 4005, Dble 7028 und Dble 5652. Ich bitte alle Ortsgruppenführer und Wahlhefter des Landkreises, sich die Notiz auszuschneiden und aufzubewahren und sofort nach Schluß der Wahl die Ergebnisse zu melden.

Am Sonnabend, den 21. April, spricht

Genosse Löbe in Carlowitz

in öffentlicher Versammlung.

Die Kreisstagswahl im Landkreis! (Schluß)

Gebens ist die Behauptung recht leicht, daß die sozialdemokratischen Parteien im Kreislandtag, die in Ostpreußen, Westpreußen und Ostböhmen Gemeinderäte haben, die ländlichen Verhältnisse nicht kennen.

Und doch ist in der Gemeinde der Morgen einschließlich Gebäude ein neunzig höherer sein, als im Gutsgebiet? So ist es in Sadowitz, so in Schuchow. Ja hier hat kürzlich ein Deutschnationaler, der mit im Amtsausschuss gewählt war, zugegeben, daß die Vertreter der Gemeinden einen höheren Wert des Gutsgebietes beantragt hätten, doch wurde dieser von den Vertretern der Gutsbesitzer abgelehnt.

So aber sieht die Liebe der großen zum kleinen Bauern aus: Zum Freilich gern. Wenn die Sozialdemokraten die Mitarbeit im Schätzungsausschuss ablehnen, so aus dem Grunde, weil jede Verbesserung der Werte durch die Stimme des Landrats abgelehnt würde.

Interessant ist es aber noch, daß Herr von Vieres immer auf den Genossen Hentschel anspielt, der infolge seiner Tätigkeit als Lagerhalter nicht genügend freie Zeit hatte, um immer die Kreisversammlung wahrzunehmen und daher freiwillig auswich.

Aus dem Wahlkampf.

Meleschwig und Tschirne. Am 15. April fanden in beiden Orten Wählerversammlungen zu den am 22. April stattfindenden Kreisstagswahlen statt. In beiden Versammlungen referierte der Landtagsabgeordnete Genosse Friedrich Riegner.

Am 18. März sprach Dr. Rüperlicher Kreisstagsabgeordneter zu verteiligen. Es befragte diesem Herrn allerdings nicht, nach der Referent ganz besonders die Steuerfragen der Bürgerlichen in seinem rechten Lichte beleuchtete, denn er betonte, das Wort 'Steuerfragen' sagt nicht recht in die Richtung für die Kreisstagswahlen; die Bürgerlichen hätten nur darin ein Unrecht gesehen, daß das Steuerreformgesetz, welches seit dem Jahre 1903 besteht, im weiteren bestehen bleiben soll und deshalb dies nicht mehr mitgemacht haben.

In Tschirne haben es die Herrschaften der bürgerlichen Parteien vorgezogen, fernzubleiben, wenn auch eine Ausnahme, wie uns mitgeteilt wurde, da waren über die Verhältnisse in der Zeit nicht gefunden, in dieser Versammlung zu sprechen.

Tschirne.

Am Sonnabend, den 14. April, fand in Tschirne eine öffentliche Versammlung des Zentrums statt. Die Versammlung hatte eigentlich den Zweck, werbend für die Kreisstagswahlen zu wirken.

In der Diskussion sprachen die Genossen Thaler, Müller, Gehrtel und Genossin Buchholtz. Der Vortrag über die Reparationen, Ausfrage und die Klagen der Bauern wurde von der Tagesordnung abgelehnt, welche zahlreich erschienen waren, und wurde mit dem Abzug der Kreise zu beenden.

Herr Herrmann Meißel, welcher dann noch in der Diskussion sprach, sagte, er wäre auch zu gerne mit den Vorgesetzten der Kreisstagswahl vertraut, aber eines Mannes Meißel sei keine Rede, man müsse ihn hören alle beide — weil aber kein Kreisstagsabgeordneter es wäre, müßte er sich mit dem Juristen geben, der die Sache etwas anders, dann berichtigend, noch etwas, was Genosse Thaler angeblich nicht richtig gemacht hatte.

Aktoren und Radwanik.

In einer wenig angenehmen Situation befand sich der Landtagsabgeordnete Beiler, der in einer Volksversammlung über 'Deutschlands Schicksal' in Kattowitz sprach. Eher fand von ihm herein auf merkwürdigem Felde. Die Deutsche Volkspartei habe als Verammlungsleiter einen Brodauer Lokalpolitiker ernannt, der jedoch der Versammlung fernblieb.

Auch in Radwanik referierte Genosse Hermann Müller-Breslau über 'Der Kampf der Sozialdemokratie gegen die Herrschenden im Landkreis Breslau'. Recht ausführlich die Tätigkeit der Sozialisten im Kreislande schilderte, besonders die in der Tagespresse veröffentlichten Kämpfe der Sozialisten betonend, wonach die Junker im Landkreis den heftigsten Widerstand gegen die Besteuerung des Gehirns leisteten.

Bereinskalender.

Freie Turnerschaft Breslau, 7. Abteilung. Am kommenden Freitag findet nach dem Turnen eine kombinierte Sitzung des Abteilungsverbandes, der Turnturner und des Festausgusses des Klubs statt.

Profifilich ist das Fahrrad nur, wenn es mit PETERS UNION berüstet ist. In allen Fahrradhandlungen erhältlich. 1103

Denkt an das Parteiotopfer!

Herrenst. 7  
Tourenst. 2

# Tuch- Lager CARL Korte

Herrenst. 7  
Tourenst. 2

## Herrenstoffe!

Damen-Kostüm- u. Mantelstoffe, feinste blaue u. schwarze Tuche, Kammgarn und Cheviots, Homespunne, Covercoat, Marengo, Wetterloden, Manchester

### Siegmund Blaschke

Leder-Großhandlung **Breslau 7**, Höfchenstr. 84 Telephon Ring 2537 und 5983

### M. Berger & Co.

Strumpfwaren - Ausrüstung  
**Chemnitz** **Köln** **Bitburg (Eifel)**  
Einkaufshaus Lager, Passage 33 Strickerei  
Ständiges Lager: **BRESLAU**, Neudorfstraße 11, Telephon Nr. 7283

### Max Cohn & Co., Breslau

Kurzwaren - Garne - Knöpfe  
Neue Weltgasse 6/10 - Fernsprecher Ring 6544 und 6545

### Goldner & Altmann

**Breslau** **Berlin**  
Karlstraße 36 Kaiser-Wilhelm Straße 44  
Tücher / Wollwaren  
Decken / Trikotagen  
Engros Export

### Gebr. Lippmann & Cohn - Breslau

Herrenkleider-Fabrik - Tuchgroßhandlung  
Karlstraße Nr. 80 Telephon Ring 2540

### Georg Brinnitzer

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik  
Breslau, Reuschestraße 16/17, Telephon Ring 449

### Hermann Kalischer

Tuchgroßhandlung  
Breslau, Karlsplatz 4 - Telephon Ring 1763

**EMU**  
**Tilim**  
**SCHIRME**  
**U. STÖCKE**  
**Robur**  
Tilim-Robur-50

**Thomas & Ferner**  
Spezialgeschäft für Damenkleiderstoffe  
Kostüm-, Mantel-, Seidenstoffe  
Herrenstoffe - Waschstoffe

**Tuche - Stoffe Gebr. Jedwab**  
Gräbschener Straße 38a - Telefon 6585

**Seidenhaus A. J. Mugdan**  
Schweidnitzer Straße 38/40  
Gegründet 1847  
Seidenstoffe, Wollstoffe,  
Voiles, Seidenband, Blusen,  
Weißwaren, Kleider

Reserviert  
für  
B. Perl junior, Nachfolger

### A.M. Perle - Breslau

Striegauer Straße 3  
Sack-Großhandlung  
und Verleihgeschäft  
Telephon: Ring 5590/91, 2252

### Kary & Gerson

Junkernstraße 31  
Getreide- und Futtermittel-  
Großhandlung  
Tel. R. 248, 2119, 2174

### Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschuf Ohne Gewähr  
**Ankunft der Züge Breslau Hbf.**  
Richtung Brieg.  
Bahnhof 2.  
Vorzugszüge von Kallera.  
502 629 W 735 1080 181 245 395 322 518 556  
715 827 925 1060 1210  
Nur von Brackau.  
554 623 743 989 1010 1205 W 246 426 605 1022  
Richtung Carlsmarkt.  
Bahnhof 2.  
Laskowitz-Beckern 554 (Montags von  
Carlsmarkt), 1010 232 426  
Oppeln 743 605 1022

### S. Zerkowski / Breslau 1

Antonienstraße 15 - Telefon Ring 1408  
Schürzen- und Strumpf-Fabrik

### Gustav Reich, Breslau

Schweidnitzer Straße Nr. 37, I - Telephon Ring Nr. 9076

Seiden en gros

### Bruno Wechselmann

Breslau 5, Gartenstraße 49 Telephon Ring Nr. 4057 Manufakturwaren engros

### C. Paul Wilding, Karosseriebau

BRESLAU 8 Telefon: Ring 1232 u. 11688

### Elkan Weiß

Telephon: Ring 538

**Breslau 1**  
Karlsplatz Nr. 1

Webwaren-Großhandlung und Fabrikation

### Gebrüder Breslauer

Pelzwarenfabrik

### Fritz Maercker

Albrechtstraße 21  
Größtes Spezialhaus für  
Herren-Hüte und Mützen

### Korsethaus Geschw. Binninger

Gartenstraße 54. \* Für jede Figur ein Korsett  
Spez.: **Karin-Gürtel**

### E.S. Freund, Breslau 5

Großkonfektion f. Kinderbekleidung

### E. Hentschel, Inh. Max Wenzel

Likörfabrik, Blücherstraße 3

### Dallmann & Seidenberg

Breslau I, Graupenstraße 3-10  
Tabakpfeifen, Zigarren- und Zigarettenspitzen

### Breslauer Capsules- u. Verbundstoff-Fabrik

vorm. Wlk. Grötzer, Inh. Paul Wohlaue  
Schweidnitzer Stadtgr. 9. Tel. R. 837. Fil. Kattowitz

### Handels- und Gewerbebank Breslau

Gegründet 1859 E. G. m. b. H. (vorm. Vorschuß-Verein) Mitgliederzahl 3700

Ausführung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte  
Annahme von Spar- und Depositengeldern von jedermann  
Verzinsung zu günstigsten Bedingungen Stahlkammer und Schrankfächer

Reserviert

### HALPAUS-RARITÄT

DIE UNUBERTROFFENEN  
QUALITÄTS-CIGARETTEN

### S. Nelken, Breslau 1

Antonienstraße Nr. 12 Telephon: Ring 9152

Tuch- und Futterstoffe-Großhandlung

### N. Schiffan

Wäsche-, Schürzen- und Jupons-Fabrik  
Webwarengroßhandlung  
BRESLAU 1, Antonienstraße 2/4 (Pokoyhof) - Fernsprecher: Ring 4300

### Moschkowitz & Co.

Wachstuch, Linoleum, Teppiche en gros  
BRESLAU  
Junkernstraße 7

### Cohn & Labrot

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik  
**Breslau 1**  
Reuschestraße Nr. 65 Telefon: Ring 9280

### Peckel & Heilmann, G. m. b. H.

Breslau, Graupenstraße 2/4  
Fernsprecher: Ring 6164  
Tuche und Buckskin  
Lagerbesuch lohnend.

### Oskar Epstein - Breslau I

Reuschestraße 60/61  
Telephon: Ring 3308  
Groß-Konfektion von Blusen und Kostüm-  
röcken, Webwaren-Großhandlung.

### Robert Mamlok

Breslau, Schloßhölle 7/9 / Tel. Ring 2852  
Leinen- und Baumwoll-  
waren-Großhandlung

### Klickermann & Co.

Papier-Großhandlung  
**Breslau 11**  
Büttnerstraße Nr. 26/27 Tel.: Ring 6163 u. 6169

### Leo Böhm

Damen-Modehaus  
Gartenstraße 43

### Paul Berger

Oderstraße 12  
Kornbrennerei und  
Groß-Destillation

### Philipp Simmel

Größte Auswahl in  
Lederwaren, Koffern, Reiseartikel  
Breslau, Neue Schweidnitzer Straße Nr. 18.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 18. April.

Bereinigter Sozialdemokratischer Partei.

Beamte aller Behörden.

Auf vielfachen Wunsch hat der Beamtenschaftsausschuss der Sozialdemokratischen Partei eine Auskunftsstelle errichtet.

Ebenso wird hier Auskunft über alle die Beamten interessierenden politischen und organisatorischen Fragen erteilt.

Sprechstunden in der Auskunftsstelle jeden Freitag von 5-7 Uhr im Gewerkschaftshaus (Altes Haus), 2. Stock, Zimmer 97.

Der Beamtenschaftsausschuss der Sozialdemokratischen Partei.

Abteilung Scheitling! Freitag, den 20. April, abends pünktlich 7 1/2 Uhr, Zimmer 6 des Gewerkschaftshauses.

Donnerstag große Feuerprobe!

Wiederholt haben unsere Genossen in der Stadtverordnetenversammlung nach einer andersgearteten Verwaltung der städtischen Betriebe verlangt.

Die sozialdemokratischen Stadtverordneten haben am Donnerstag eine Feuerprobe zu bestehen. Sie haben sich verpflichtet, daß sie jede Entkommensmöglichkeit städtischer Betriebe verhindern wollen.

Wir können der Arbeiterzeitung versichern, daß die sozialdemokratische Stadtverordnetenaktion diese Feuerprobe bestehen wird.

Ein neuer Frühling hält seinen Einzug. Er schenkt uns Blumen und Blüten in unendlicher Zahl.

Schützt die Natur vor Vandalen!

Ein neuer Frühling hält seinen Einzug. Er schenkt uns Blumen und Blüten in unendlicher Zahl.

Achtung, Kriegssopfer!

Der Reichsbund der Kriegsschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegerverwundeten hat für Sonntag, den 22. d. M., vor-mittags 10 Uhr, im großen Saal des Gewerkschaftshauses.

200 Millionen für Notstandsarbeiten.

Der Magistrat bewilligte 200 Millionen Mark für Notstandsarbeiten, die von Erwerbslosen ausgeführt und in der Hauptsache aus Erd- und Gartenarbeiten bestehen sollen.

Nicht mehr auf der Anklagebank!

Die der Antifische Preußische Presse dienste mittels, hat der Justizminister eine allgemeine Verfügung herausgegeben.

Schießt Herr Fleischmann?

Der Hauswirt des Herrn Fleischmann schreibt uns, daß dieser auf ein Mädchen und einen zwanzigjährigen Arbeiter beschossen habe.

nicht. Herr Fleischmann schießt doch selbst auch gern liberal, „zum rechen“, und es würde ihm gewiß nicht gefallen, wenn irgendwer gleich auf ihn schießen wollte.

Vom Arbeiterbildungsausschuss.

Seit heute abend 7 1/2 Uhr im großen Saal des Gewerkschaftshauses das zehnte und letzte Orchesterkonzert unter Leitung von Hermann Behr.

Am Mittwoch, den 25. April, als letzte Veranstaltung unseres Halbjahresprogramms im Rahmen unserer Winterveranstaltungen:

Moderne Abend

der bei unseren Konzertbesuchern in bester Erinnerung stehenden Konzertlängerein Käthe Meißner.

Für die in der Sonnabendnummer der „Volkswacht“ bekanntgemachten Kurse in

Deutsch und Rechnen

werden Anmeldungen noch entgegengenommen am Freitag, den 20. April, abends von 6 bis 8 Uhr.

Maifeier-Druckfaden

Programme, Karten, Plakate, Festabzeichen, Umzugs-Zähnen, 12x21 cm mit Goldfaden, Stück 60 Mt.

werden von den in Betracht kommenden Ortsgruppen in keiner Privatsenderei kopiert, sondern nur in der der Arbeiterkassen gehörenden

Volkswacht-Druckerei

Breslau 2, Fürststraße 4/6.

Sozialdemokratische Stadtverordnete. Morgen Donnerstag muß alles da sein, da wichtige Vollmachten vorzunehmen sind.

Reichsbergverzeichnisse sind wieder eingetroffen und im städtischen Jugendheim, an der Marchantstraße 2, zu haben.

Der nächste Zweigpaßabend findet Mittwoch, 18. April, abends 7 1/2 Uhr, statt.

Ein seitens Mühlhoff wurde am 14. April auf der Baustelle Hardenbergstraße Nr. 8 geübt.

Ein teures Vergnügen. Der Kaufmann Kurt Winter, der im März dieses Jahres eine Feuerunfallversicherung eingegangen hatte.

Raubüberfall. Ein Oberinspektor wurde in der Nacht zum 13. April auf dem Gange von Waggonenplan nach dem Stadtgraben von zwei unbekannt Namen überfallen.

Selbstmord einer Hausangestellten. Die im Hause Agnesstraße 10 in Stellung befindliche Hausangestellte Johanna Mayer hat sich am 15. April mit Gas vergiftet.

Gerichtliches.

Das Fleisch- und Wurstlager im Bett.

Die Köchin Frieda Neumann war bei dem Fleischermeister Erbe in Stellung. Da er schon lange Zeit bemerkt hatte, daß er bestohlen wurde.

Sport.

Fußballsport.

Resultate vom Sonntag: Kreismeisterschaftsspiel:

- Stern I — Wacker Görlitz 3:0. Serienspiele: Stern I 3. — Union I 3. 1:0. Stern I 3. — West I 3. kamplos für Sturm. Gesellschaftsspiele: B. f. L. I — Eichenlaub I 3:1. Silesia I — Borussia-Kreuzburg I 4:0. Silesia II — Borussia-Kreuzburg II 2:0.

Sonntag, den 22. April, findet bei Kipke, Frankfurtstraße, eine Bezirksverbandssitzung statt.

Für Sonntag, den 22. April, herrscht für den ganzen Tag hartes Spielverbot anlässlich der an diesem Tage stattfindenden Kreisstagswahlen.

Am Sonntag, den 29. April, findet in Breslau, Gewerkschaftshaus, Zimmer 9, der oberste Bezirkstag statt.

Entscheidungen ordnungsgemäß eingehend sein. Die Delegierten müssen mit Monatsbescheinigungen, welche die Unterzeichnung des Verbandsordnens nicht verweigern, versehen sein.

Zusätzlich werden durch zahlreichem Besuch zu unterstützen. Mit drei Heil! Der Bezirksvorstand.

Arbeiter-Athletik.

Der führende Verein der schlesischen Arbeiter-Athletenbewegung, „Arbeiter-Athletenverein Breslau“, bezieht am Sonntag, den 22. April, im Gewerkschaftshaus, seinen 12. Gründungstag.

Arbeiter-Radsportverein Breslau.

Das Straßenrennen am vergangenen Sonntag zeigte eine gute Form der Fahrer. Die Beteiligung ließ allerdings zu wünschen übrig.

In der A-Klasse brauchte Hellmann 56 Min., 29 Sek., während für Janitscher 57 Min., 52 Sek. gebucht wurde.

Die zweite Serie der Fahrer stellte die Jugendklasse, wobei Barthel in 61 Min., 10 Sek. die Strecke durchfuhr.

Konzerte — Theater — Vergnügungen.

Stadttheater. Heute als 14. Vorstellung im Abonnement „Ardelio“.

Die April-Abrechnung für die Abonnenten kann, wie bereits mitgeteilt, heute vormittags von 11 bis 1 Uhr in der Kasse abgerechnet werden.

Lobetheater. Heute, Mittwoch, und morgen, Donnerstag, wird in Ueberrumpfung des Spielplans „Revolution in Arshwinke“.

Operntheater. Heute und die folgenden Tage geht das reizende Lustspiel „Scampolo“ in Szene.

Schauspielhaus (Operettenbühne). Mittwoch Gattspiel Karl Grünwald: „Der Fregenerbaron“.

Briefkasten.

Allen Anfragen muß eine Besorgensunterschrift beiliegen. Besorgensunterschriften erhalten unsere Leser auf Verlangen von den Volkswacht-Trägern.

Wenn Sie einen Anfall haben, sich über die Vertrauensärzte der Eisenbahn-Betriebskassenkasse zu beschweren.

Die Antifische Preußische Presse dienste mittels, hat der Justizminister eine allgemeine Verfügung herausgegeben.

Der Hauswirt des Herrn Fleischmann schreibt uns, daß dieser auf ein Mädchen und einen zwanzigjährigen Arbeiter beschossen habe.

Ausneiden! Kaufe dauernd zu höchsten Preisen

Frauenhaare.

Riemay, Bischoffstraße 1a, 6te Orlauer Straße.





